

1K ALKYD-DECKLACK 202










– MIX (GLÄNZEND, SEIDENMATT) – SONDER-MIX (SEIDENGLÄNZEND, MATT)

Beschreibung:

Schnelltrocknender 1K Alkyd-Einschicht-Decklack mit aktivem Korrosionsschutz (Zinkphosphat). Vielseitig einsetzbar ohne Grundierung, direkt auf Stahl, verzinkten Untergrund und Alu. Auch geeignet für den Auftrag mit Rolle/Pinsel.

Anwendung:

Zum Schutz von Land- und Baumaschinen, Nutz- und Baufahrzeuge, etc. Zur industriellen Lackierung aller Stahloberflächen. Auch geeignet zum Beschriften von LKW-Planen.

	Eisen/Stahl (FE)	Verzinkter Stahl (ZN)	Aluminium (AL)	Holz	LKW-Planen
VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS	 P220–P280	 PROSOL Reiniger Antisilikon	 PROSOL Reiniger Antisilikon	 P220–P280	Siehe Aufbau- empfehlung und Untergrund- vorbereitung
	 PROSOL Reiniger Antisilikon	 P220–P280	 P220–P280	Entstauben	
		 PROSOL Reiniger Antisilikon	 PROSOL Reiniger Antisilikon		

Untergrundvorbehandlung:

Untergrund anschleifen und reinigen.

Lackierung von LKW-Planen (gewebeverstärkt):

Aufbauempfehlung und Untergrundvorbehandlung:












Bei LKW-Planenbeschichtungen ist keine exakte Glanzgradaussage möglich (aufgrund der Weichmacher in den Planen), daher wird eine Musterlackierung vor der Beschichtung einer LKW-Plane in jedem Fall empfohlen.

Ein gründliches reinigen und anschleifen sind entscheidend für die Haftung auf speziellen Untergründen.

1. Vorreinigung mit PROSOL Silikon-Entferner
2. Anschleifen mit feinem Schleifvlies
3. Erneute Reinigung mit PROSOL Silikon-Entferner
4. Auftrag 202-Alkyd-Decklack (fertige Mischung mit 10-15% Verdünnung) mit **Zusatz von 5% Owatrol-Öl**

Besondere Hinweise:

Nur für die professionelle Anwendung bestimmt.

Untergründe:	Stahl, Eisen, verzinkter Stahl, Alu, Holz		
Typ:	Alkyd		
Glanzgrad:	glänzend, seidenmatt		
Lieferviskosität:	thixotrop - DIN 53211 Φ 4 mm / 20 °C = 80-100 Sek		
Dichte der Komponente A:	1,3–1,6 kg/l		
Trockensubstanz in der gelieferten Form:	Volumenanteil: 40 % Gewichtsanteil: 55 %		
VOC:	VOC bereit für den Einsatz (g/l) = max 540		
Theoretische Ergiebigkeit:	7,5–9,5 m ² /l		
Farbton:	Mix, alle Farbtöne		
 Mischungsverhältnis nach Volumen (Lack:Härter + Verd.)	10-15 % PROSOL Verdünnung für 1K Alkyd-/Nitro-Lacke		
 Mischungsverhältnis nach Gewicht (Lack:Härter + Verd.)	-		
 Topfzeit der Mischung bei 20 °C	-		
 Spritzviskosität DIN 53211 Φ 4 mm / 20 °C	48 - 50 Sek		
 Auftragsverfahren Fließbecher / HVLP	Druck (bar): 2,0 – 3,0	Düse (mm): 1,3 – 1,4	Spritzgänge 2x (40-50 μ m)
	Düsengröße bis 1,6 mm ist möglich, z. B. bei größeren Flächen. Hier muss eine verlängerte Abluftzeit aufgrund höherer Schichtstärke beachtet werden.		
 Abluftzeit	Zwischen den Schichten: ca. 10 Min / 20 °C (Bei Glanzgrad Matt wird eine leicht verlängerte Abluftzeit empfohlen)		
 Trocknungszeit	Objekttemp: 20°C 60°C	Staubtrocken: 4-5 Min. -	Griffest: 80 Min. -
		Montagefest: 5 Std. 30 Min.	Endtrocknung: 24 Std. .
	Infrarot-Trocknung: 8-12 Min. / Distanz zum Objekt: 70 - 80 cm.		
 Airless/Airmix	0-5 % Verdünnung Düse (mm): 0,23–0,33 mm / Druck (bar): 120–150 Bar		
 Auftrag mit Pinsel	Möglich mit 5-10% Verdünnung		
 Zusätze	Die Zugabe von Trocknungsbeschleuniger für 1K Lacke ist möglich. Die Zugabe von Mattierungsmittel für 1K Lacke ist möglich. Beachten Sie die Technischen Merkblätter der jeweiligen Zusätze.		
 Haltbarkeit / Lagerung	In verschlossenem Originalgebinde mind. 2 Jahre		
Verarbeitungsbedingungen	Ab + 10°C und bis 80% rel. Luftfeuchte, Für ausreichend Zu- und Abluft sorgen.		
Reinigung der Werkzeuge	Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Verdünnung reinigen.		
Entsorgung	Die Verpackungen müssen sauber, trocken, frei von Fremdstoffen und restentleert sein. Bei Kunststoffgebinden muss ggf. der Metallbügel entfernt werden. Die Verpackungen müssen das Produktetikett des letzten Füllgutes aufweisen.		

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für ein konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte und ähnliches dienen lediglich der allgemeinen Information. Sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikationen) dar. Etwaige Schutzrechte, sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.